

Stadt-Theater.

Sonabend „Der Freischütz.“ Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Fuhrmann Genschel.“ Abends 7 Uhr: „Die Meistersinger von Nürnberg.“

Volkstheater.

Sonabend zum 1. Male: „Das Theaterdorf.“ Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Der Schlafwagen-Contrafleur.“ Abends 7 1/2 Uhr zum 2. Male: „Das Theaterdorf.“

Thalia-Theater.

Sonntag, Abends 7 1/2 Uhr: „Der Gürtelbesitzer.“

Palmgarten

Gartenstraße 65. Täglich Vormittags 11 1/2-1 1/2 Uhr und Abends von 7 1/2 Uhr ab: Doppel-Concerte, angeführt von der Orig. Kapelle d. Marine-Schauspiele. Dir. Louis Klundermann aus Hamburg und der Instrumental-Quartett „Geschwister Seldel“ aus Bayreuth. Entree frei. Sonntags Anfang Nachmittags 4 Uhr. Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch zu sehr soliden Preisen. Bedienung: 1864 Original-Münchenerinnen.

Busstag, Abends 8 Uhr

Vortrag

im Gewerkschaftshaus von Fred. Tschirn über: „Die Religion in Deutschland.“

Ich verkaufe nach Maass gearbeitete Jaquette-Anzüge für Mk. 22.50, Winter-Paletots nach Maass für Mk. 22.50. Diese Sachen sind aus Stoffen und Halbwollen hergestellt. Garantiert für guten Sitz. M. Paul, Wipplingerstraße 10, I.

Circus „Sarrasani“ Circus-Ring-Gebäude Soulfen-Platz. Telefon Nr. 3824. Sonnabend, den 15. Nov. Abends 8 Uhr: Gala-Première

wirtschaftliches Riesensprogramm. Sonntag: 2 Vorstellungen 2 4 und 8 Uhr. Preise der Plätze: Fremdenlogensitz 3.- M., Logensitz 2.-, Barquette-Tribüne 1.50, Balkon 1.25, I. Platz 1.-, II. Platz 0.50. Gallerie 25 Pf.

Zeltgarten Vollständig neues Programm. Vormittag: 11-1 1/2 Uhr. Im Tunnel: Frei-Concert. Gute Speisekartoffeln, 1513 Wörtherstr. 12.

Concert-Haus „flora“ Gauenhiertplatz (Münchhof). Täglich: 1868

Gr. Frei-Concert. Schlager der Winterfison. Gastspiel der Wiener „Schwab'n“ einzig bestehendes Damen-Orchester (10 Damen). Direction Marie Pollak. So. mittags von 11-1 1/2 und Abends von 7-11 Uhr. Vorzüglicher Mittagstisch. Bedienung: Feine Originalmünchenerinnen.

Der Herr... Eingang nur Reherberg 15. Freit. Sonntag: Das Hessische Künstler-Ensemble Direct. Schneider-Meier. Auf 5 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr. Entree 20 Pf., Kinder 10 Pf. 1-2 Uhr Matinee fr. Entree. Sonntags haben grüne Kaffeepartous keine Billigkeit.

Volkshaus Untersteinstraße 31, I. Sonntag, den 16. November. Nachmittags 6 1/2 Uhr. Vortrag: „Die Ausstellung in Düsseldorf.“ Eintritt frei für Jedermann.

Humboldt-Verein. Montag, d. 17. November. Abends 8 Uhr im Saale des Deutschen Kronprinzen. Kürze Gasse 50, 58.

Vortrag des Herr Sanitätsrath Dr. Theodor Körner: „Ueber Ansteckung und ansteckende fieberhafte Krankheiten.“ 1511. Eintritt frei für Jedermann.

Billigste Bezugsquelle aller Fabrik-Neste

Schmiedebrücke 60 bei M. Tichauer. Kaufen Sie Ihren Bedarf an... Helene Kochler Kurze Gasse 24, 2. u. 3. st. Galt.

Sie sparen Geld wenn Sie bei der seit 58 Jahren bestehenden Firma von J. Cohn. Zub: S. Rosenthal 16 Schmiedebrücke 16. Elegante Anzüge nach Maass v. 22 Mk. Elegante Ueberzieher „20“ in eigener Zuschneiderei angefertigt.

Voranzeige! Breslauer Gewerkschaftshaus, Margarethenstr. 17. Sonntag, den 16. November 1902: Großes Fest-Kränzchen anlässlich des 13. Stiftungsfestes des Verbandes der Schneider u. Schneiderinnen Deutschlands (Zahlstelle Breslau). Entree im Vorverkauf: Drei incl. Dame 50 Pf. an der Kasse 60 Pf. Neues Parquet. Es ladet ergebenst ein. Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

Es ist Ihr eigener Vortheil wenn Sie Ihren Bedarf in Wohlfeilen Waaren welche, weil besonders preiswerth, sich wohl jetzt schon zum Einkauf für das Weihnachtsfest eignen. Als ganz besondere Billigkeit für Weihnachtsgeschenke und Bedarfsartikel. 1 Posten Pelzcolliers mit Köpfen und Schweißen in colossaler Auswahl Stück von 68 Pf. bis 12.50. 1 Posten Chiffon-Schleifen elegant gefeicht, Stück 33 Pf. Wieder eingetroffen! 1 Posten extra große Federpompons auch schattirt, Stück 24, 18 Pf. 1 Posten wollene Châles mit Franze in schönen Mustern, Stück 22 Pf. 1 Posten breite schwarze Atlas-Mieder Gürtel mit und ohne Schloß, Stück 38 Pf. 1 Posten gesteppte Hausschuhe mit fester Ledersohle, Absatz und Kappen ganz unglücklich haltbar Paar 1.48 Mk. 1 Posten Oberhemden-Einsätze früher bis 1.25 Mk., jetzt Stück 45 Pf. 1 Posten Reinleinen Herren-Stehtragen Stück 18 Pf. 1 Posten Reinleinen Herren-Stehtragen mit umgelegten Ecken Form: „Brins Waldemar“ Stück 24 Pf. 1 Posten Reinleinen Herren-Unterschlachten Stück 24 Pf. 1 Posten Prima Herren-Schmiffelles mit falten Stück 48 Pf. 1 Posten Serviteurs mit Kragen für Knaben, prima, Stück 27 Pf. 1 Posten Prima Herren-Manschetten, nur gute Qualitäten, Paar von 27 Pf. an. 1 Posten bunte Herrentaschentücher extra groß, geläutert, in schönen Farben, Stück 18 Pf., zum Auswaschen. Stauern erregend! Garnirte hochmoderne Damen-Hüte! Serie I. Elegante garnirte Damen-Hüte Stück 2.25 Mk. Serie II. Elegante garnirte Damen-Hüte 2.95 Serie III. Elegante garnirte Damen-Hüte in Chenillestoff mit Rehrz. Feder und Agraffen-Garnirung 3.25 !!!!!

G. Friedländer, Sonnenst. 10.

Herren-Schlafrocke.

Osiris. Extra billig. Double-Schlafrock mit knöpfbarem Gürtel in grau mit marineblau od. modifarben mit braunem Tuchbesatz

11,55

Neptun. Schwere prima Double-Schlafrock in dunkelgrün oder modifarben mit gleichfarbigem Tuchbesatz

24,75

Vulkan. Aus Pa-Double in grau mit grün, grau mit hell-bordeaux, grau, marine und dunkelmode mit braunem Tuchbesatz (Sehr empfehlenswert)

15,75

Apollo. Ganz vorzügl. u. dauerhafter Schlafrock a. Pa. Rattin mit angewebt carr. Futter in grau oder modifarben mit passender Seidenschur-Garnirung

31,50

Poseidon. Eleg. und molliger Velour-Schlafrock sam Knöpfen, in grau, modifarben oder braun mit gleichfarbigem Tuchbesatz

20,75

Zeus. Aus grau od. modibraunem Pa. Schlafrockval., mit carr. Rücke., knöpfbarem Gürtel, überknöpfbarem Hovers mit gleichfarbig. Tuchbesatz, Kragen und Aermel abgesteppt

38

Schlafrocke
in andern eleganten Ausführungen
25,50, 38,50, 45,50, 53,50

Reichillustrierte Preislisten kostenlos
Franco-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mark an.

Echte Türken-Feze
roth mit langer schwarzseidener Quaste
2,50

Julius Henel vorm. C. Fuchs, Breslau I, Am Rathhause 24-27.

Nähmaschinen

nur beste deutsche Fabrikate.

„Adler“
Rundschiffchen,
Schnellnäher
mit Stopf- und Stich-Apparat,



„Deutsche Singer“
schon von
Mark 55 an.
Fünfjährige Garantie!

Größte vollständige Nähmaschinen-Fabrik **Wichle & Kegel.**
Telephon 2334. Reichenhaustraße Nr. 55. Gegründet 1870.
Größte Reparatur-Werkstatt am Platz. Theilzahlungen gestattet.

Möbel

einfachsten bis elegantesten Genre in größter Auswahl zu billigen Preisen
Eduard Klodel,
Sohranerstr. 7 a,
Nicht am Central-Bahnhof.
1110

Gelegenheitskauf.
Männer- und Frauen-Gemden, sowie Woll-, Strümpfe und Edeu. 115511

Salo Freund,
Breitestr. 4/5.

Leopold Bermann,

Reuschestraße 55, Parterre, I. u. II. Stage.

Billigste Bezugsquelle für

Damen-Confection

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Die große Uhr- u. Goldwaaren-Weihnachts-Ausverkauf

hat begonnen!
So noch nie dagewesenen Preisen verkaufe ich:
Neue Herren-Uhren von Mk. 3,40 an
Neue echt silb. Herren- und Damen-Remontoir-Uhren . . . 6,40
Neue echt goldene Damen-Remontoir-Uhren . . . 12,40
Neue gold. Herren-Remontoir-Uhren . . . 18,00
Regulateure mit Schlagwerk . . . 5,25
Wecker- u. Wand-Uhren . . . 1,75
Uhrketten in größter Auswahl schon . . . 0,20
Echt goldene Trauringe . . . 3,50

Alle Gold- und Silberwaaren in riesiger Auswahl zu kundenbilligen Preisen. Umtausch nicht gefallende Waaren bis Neujahr gestattet.
Reparaturen werden unter meiner persönlichen Leitung in eigener Special-Werkstatt sorgfältig u. billigst ausgeführt. Für erstklassige Qualität bürgt das langjährige Bestehen meiner rühmlichst bekannten Firma.

Albert Möwius, Uhrmacher

Uhren und Goldwaaren en gros und en detail.
Kupferschmiedestraße im Eckhaus Schmiedebrücke 56 vom Ringe links.
NB. Bitte genau auf Straße, Nummer und Firma achten. Auswärtige verlangen meine reichillustrierte Preisliste gratis und franco.

Thalia-Theater.

Direction: Dr. Theodor Rothe.
Breslau, Sonntag, den 16. November 1902:
Nachmittag-Vorstellung.

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck.
Deutsch von Friedrich von Oppeln Bronisowski.
Regie: Herr Regisseur Maffon.

Personen:
Gudo Colonna, Kommandant der Besatzung von Vija Herr Burgarth.
Marco Colonna, sein Vater Herr Heinz.
Giovanna (Monna Vanna) seine Gemahlin Fr. Mayer.
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz Herr Strauß.
Tribuzio, Kommandant der Republik Florenz Herr Stange.
Vors. Leutnants des Gudo Herr Schwarz.
Lorello Herr Scholz.
Vedio, Prinzivalli's Secretär Herr Doser.
Edelleute, Soldaten, Wacern, Männer und Weiber aus dem Volke.
Das Stück spielt in Vija und im Feldlager Prinzivalli's am Ende des 15. Jahrhunderts.

Nach dem 1. u. 2. Acte finden längere Pausen statt.
Einlaß 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 5 1/2 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
Der Hüttenbesitzer.
Schauspiel in 4 Acten von Georges Ohnet.

Knaben-Garderobe.

Einzelne Hosen, schon von 0,75 Mk. an.
Compl. Anzüge, warm gefüttert von 2-10 Mk.
Mäntel und Ueberzieher, grösste Auswahl von 3-15 Mk.

Nur reelle selbstgearbeitete Waaren.

Waarenhaus f. Herren- und Knaben Moden

Eduard Freund

Reuschestr. 52.



Eugen Klopsch
Uhrmacher 1294
Sohranerstraße 27,
1121
Uhrmacher seit 18 Jahren in Uhren, Gold- und Silberwaaren, Regulateure, 142 verschiedene Uhren, auch in Silber, Gold, Stahl, Eisen, Messing, von 15,00 Mk. an. Zeitmesser für Herren u. Damen in Silber, Gold, Eisen u. Stahl in jeder Ausführung. Ringe in Silber, Gold, Eisen, Messing von 1 Mk. 75 Pf. an. Jede Uhr 2 Jahre Garantie. Streng reell.

Sozialdemokratischer Verein.

Montag, d. 17. November, Abends 8 Uhr:
Mittelieder-Versammlung
im „Gewerkschaftshause“.
Tagungs-Ordnung:
1. Sitzung des Ausschusses der Stadtverordneten- und Bezirksvereine zu den Mitteliedern.
2. Besprechung der Tagesordnung.
Der Vorstand

Frauen-Versammlung

Dienstag, den 18. November 1902,
im „Gewerkschaftshause“, Zimmer Nr. 2.
Tagungs-Ordnung:
1. Sitzung des Ausschusses der Stadtverordneten- und Bezirksvereine zu den Mitteliedern.
2. Besprechung der Tagesordnung.
Eintritt frei.
Die Subscribenten sind eingeladen.
Die Subscribenten sind eingeladen.
Die Subscribenten sind eingeladen.

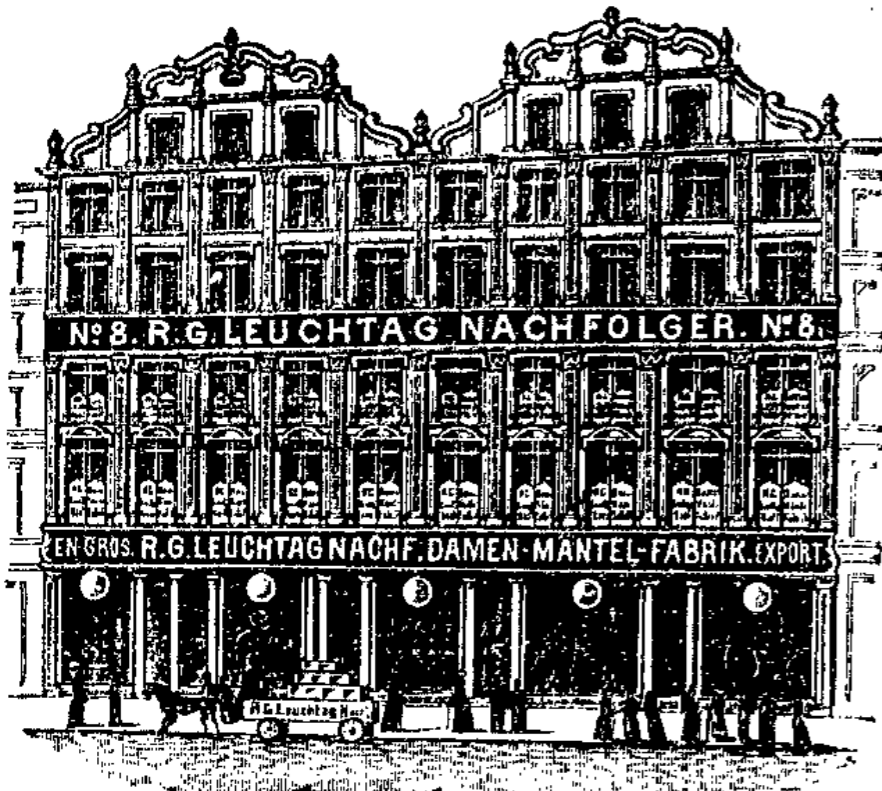
Herren-Garderobe.

Einzelne Hosen schon von 2-10 Mk.
Compl. Anzüge schon von 6-25 Mk.
Ueberzieher, grösste Auswahl, schon von 8-30 Mk.
Nur reelle, selbstgearbeitete Waaren.

Waarenhaus für Herren- u. Knaben-Moden

Eduard Freund,

Reusche-Strasse 52.



R. G. Leuchtag Nachf.

En gros Damen - Mäntel - Fabrik Détail

8 Nicolaistrasse 8, 1503

empfiehlt in grösster Auswahl

Escimo-Paletots	Molirte Paletots	Golf Paletots
Backfisch-Paletots	Golf-Capes	Schwarze Kragen
Escimo-Jaquettes	Abend-Mäntel	Kinderconfection

zu bekannt billigsten, streng festen Preisen.

J. Kaluzo,
Schuhmachermeister, Ditschstr. 17
empfiehlt feinsten
Sager von 1899

Schuh- Waaren

für Herren, Damen
und Kinder. Ganz besonders auf-
merksam mache ich alle meine
Freunde und Bekannte auf mein
colossales, in all. Größen sortirtes
Lager an gelber Waare.
Preis fest, aber äusserst billig.

Robert Schuppe
Hutmachermeister, Nicolaistr. 24



empfiehlt sein 1870
gut assortirtes Lager in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herren- u. Knaben-Hüten
zu billigsten, festen Preisen.
Bitte genau auf Firma zu achten!

Gute trockene Möbel, sowie
Sophas, Garnituren, Spiegel,
auffallend billig bei
Przytok,
Gräbenerstrasse Nr. 28.

Viel Geld

erspart nur durch Einl. direkt aus
der Fabrik. Eleg. Herrenanzüge,
Ueberg. 10^{er}, 12^{er}, 14^{er}, u. Ueberg.
nach Maass 18 Mk. Anzugfabrik
Wallstr. 17a, H. Sonntag nur v.
11 - 2 Uhr. 1890

Künstliche Zähne,
Auf Teilzahlung pro Woche 1 Mk
Glomben, Zahnstücken u.
W. Dreger Matthiasstr. 2.
gegenüb. Oberthorw.

Besonders günstig!!
Teppiche von 2,25
bis 150 Mk.

Portièren von 1 Mk.
bis 15 Mk.

Tischdecken v. 1,25 Mk.
bis 24 Mk.

Läuferstoffe v. 20 Pf. p.
Meter bis
4,50 Mk.

Linoleum v. 62 Pf. per
Meter
bis 6 Mark.

Adolf Spanier
58/59 Neuschestrasse 58/59.

Achtung!
Großartige
elegante
Neuheiten!
Enorme Aus-
wahl u. aller-
billigst.

Spazierstöcke, Cigarrenspitzen,
Tabakpfeifen nebst Cigaretten,
Cigaretten - Etuis, Tabakdosen,
Feuerzeuge, Cigaretten - Masch.
und Stopfer, Cigaretten-Tabake,
Papiere u. -Hälsen etc. Cigarren u.
Cigaretten, Rauch-, Kau- und
Schmuck-Tabake, feinst vorzüglichste
Qualitäten. 3-4 empfohlenwerth!
Cigarre „Porta“ No. 54 Qualität einer
7 1/2 Pfg. Cigarre, 10 Stk. nur 60 Pfg.
Cigarre „Triumph“ No. 20, vorzügl.
6 Pfg. - Qualität, 10 Stk. 50 Pfg.
Cigarre Nr. 13 Korndelikat, Qualität
einer 5 Pfg. - Cigarre, 3 Stk. nur
10 Pfg. 1904

R. Migula,
Friedr.-Wilhelmstr. 3, Schmiede-
brücke 11, Bismarckstr. 22,
Neue Taschenstrasse 13 und
Ohlauerstr. 29, neben Café Rainz

Regulatur
Wacher
2 Jahre Garantie
Gut
Silberne Rem.-Uhren Mk. 8.50 an
Arnholt Rosenthal
Schweizer Uhren-Fabrikant
BRESLAU
aus Schwelau, Siles.
Königlichen Königl. Uhren-
Fabrikanten
REPARATUREN
Saubere u. billigst

Gehr. Meister

Albrechtsstrasse 40

Grösstes Lager für Herren- und Knaben-Garderobe

billigste,

aber streng reelle Bedienung.

Frack- u. Gesellschafts-Anzüge

verleihe zu günstigen Bedingungen.

Seiden-Reste

durchschnittlich 1829

Mt. 1.50 p. Mt.

Special-Seidenhaus

Friedr. F. Besser,

32. Schweidnitzerstrasse 32.

Jul. Eifler's,

Beerdigungsanstalt

u. Sargmagazin

empfehlen sich dem geehrten
Publikum zur gütigen Beachtung
Friedrich-Wilhelmstr. 55/57,
(Ecke Friedrich-Strasse.)

Wilhelm Lewy

Jhren und Goldwaaren

Neue Gruppenstr. 8, dicht am Sonnenplatz

Reichhaltigste Auswahl sämmtlicher Uhren und Goldwaaren

zu
concurrenten billigsten Preisen.

S. W. Schlüssel-Perrenuhren	3.90 Mt.
Metall-Remontoiruhren	5.75 "
echt silberne Perrenuhren Ia.	8.00 "
" goldene Perrenuhren	8.50 "
Damen-Remontoiruhren	von 27.00 Mt. an.
Damenuhren	12.00 "
Nidel-Weder „Baby“	1.95 "
echt goldene Ringe 850/1000	von 1.25 Mt. an zc.

Reparaturen werden allerbilligst ausgeführt.

Sonntags geöffnet von 8-9 und 11-2 Uhr.

1297

Im Hause

Schuhbrücke 74,

1. und 2. Etage bei

S. Osswald,

Waaren- und Credit-Geschäft,

und für den diesmäligen Umzug eine derartig große Auswahl in selbst angefertigten

Polster- und Tischler-Möbeln

Auf Abzahlung

zum Verkauf ausgestellt, wie dieses bisher von keinem anderen Geschäft erreicht worden ist.
Die Anzahlung und Abzahlung kann jeder Käufer beim Kauf selbst bestimmen,
und habe ich somit eine Einrichtung getroffen, die es auch dem ärmsten Mann ermöglicht, sich auf bequeme
Weise häuslich einzurichten.
Die Bedingungen wären ungefähr folgende:

Anzahlung
auf die Einrichtung eines
einzelnen Zimmers
Mk. 10.00
wöchentliche Rate
Mk. 1.00

Anzahlung
auf eine vollständige
Einricht. von Wohn- u.
Schlafzimmer
Mk. 15.00
wöchentliche Rate
Mk. 1.50

Anzahlung
auf eine vollst. Wohn-,
Schlafzimmer- und
Küchen-Einrichtung
Mk. 20.00
wöchentliche Rate
Mk. 2.00

Anzahlung
auf eine elegante
vollständige Ausstattung
Mk. 30.00
wöchentliche Rate
Mk. 3.00

Ebenso mache ich auf mein großartig sortirtes Lager von

Herren- und Knaben-Garderobe

aufmerksam, empfehle gleichzeitig

fertige Damenkleider, Umhänge und Jackets,
Manufacturwaaren-, Kleiderstoffe,
Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel

und überlassen die wirklich leichten Zahlungsbedingungen alles bisher Dagewesene.
Im eigenen Interesse des verehrten Publikums ist es daher zu empfehlen, vor einem anderweitigen
Einkauf erst meine Auswahl und Breite in Augenschein zu nehmen und ist die Besichtigung auch ohne Kauf
vern. gestattet.

Sonntags geöffnet von 8-9 und 11-2 Uhr.

Das zur Oscar Stodenschneider'schen Konkurs-Masse gehörige, von mir erworbene

Konkurs-Lager

bestehend in
hochfeinen Kleiderstoffen
fertigen Blousen, Röcken, Leinenwaren, Herren-Wäsche und Gravatten wird mit anderen Waaren

46 Rousche-Strasse 46

täglich von 8-1 und 1/2 3-7 Uhr 1464

streng festgesetzten spottbilligen
Preisen ausverkauft.

L. Baender.

NB. Die Ladeneinrichtung steht billig zum Verkauf.
NB. Das Lokal muß Ende Dezember geräumt sein.

Nicht Kneipp Bild, Nicht Plombe
garantieren die Güte einer Ware
Prüfet und Urteilt
dann wird die Ueberzeugung aller sein
Unübertrefflich

Kaiser's Malzkaffee

mit Kaffeegeschmack, das Pfund

nur 25 Pfg

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsfilialen in Breslau:

Neumarkt 8.
Ring 9.
Gartenstraße 1, Eingang Gräblichenerstr.
Friedrich-Wilhelmstraße 58.
Neuschloßstraße 53.
Borwerksstraße 57a.
Bohrerstraße 27.

Klosterstraße 23/25.
Döfchenstraße 57.
Gneisenaustraße 4.
Matthiasstraße 101.
Scheitnigerstraße 19.
Wolkestraße 1.

Lucas Nachfolger Fraenkel

54 Schmiedebrücke 54

Reichstes und größtes
Strickgarn- und Strumpfwaren-Geschäft
am hiesigen Platze
empfehl für die Winter-Season ein großes Lager von

- Socken
- Strümpfen
- Längen
- Gamaschen
- gestr. Herren- u. Damen-Westen
- Normalhosen
- Kinder-Tricots
- Sweaters
- Handschuhe
- Kinder-Capotten
- Damen-Untertailen
- Damen-Blousen

zu fabelhaft billigen Preisen.

Das 65 jährige Bestehen der Firma bürgt für
mit streng reelle Bedienung. 1362

Ausschneiden! Werth 1 Mark. Photograph. Atelier „Willy“

(Inh.: Curt Grammel)
Antonienstrasse No. 20, Ecke Wallstrasse.
12 Bist-Bilder und 1 Kabinenbild 4 Mk.
Garantirt feinsten Auslieferung.
Dieser Sou wird mit 1 Mk. in Zahlung genommen.

Musikwerke
selbstbeliebend
Drehinstrumente
mit 19 Mk. an
Lieferung geg. Monatsraten v. 2 Mk. an

Grammophone
für kleine und große Platten.
Lieferung gegen geringe Monatsraten

Phonographen
für erstklassige, vorzüglich marktionirte Apparate von 20 Mk. aufwärts.
Bespielte und unbespielte Walzen.
In Qualität.
Lieferung gegen Monatsraten von 2 Mk. an.

Accordeons
in sehr reicher Auswahl sehr preiswerte Instrumente in allen Preislagen.
Lieferung gegen Monatsraten von 1 50 Mk. an

Zithern
aller Arten wie Accords, Harfen, Euphonien, Gitarren-Zithern etc.
Lieferung gegen Monatsraten von 2 Mk. an

Kollektion Orchesters
mit Glocken- u. Trommelspiel.
Beste Ersatz für Tanzmusik.
Preis 100 Mk.
Lieferung gegen Monatsraten von 4-6 Mk.

Alle Arten Automaten mit Geldeinwurf gegen geringe Monatsraten.
Bei Barzahlung entsprechenden Rabatt.

Albert Langner, BRESLAU II
Taubentienstrasse 17a.
Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Nähmaschinen!

Erstklassige, deutsche Fabrikate, f. Familiengebrauch
bewährte Original-Phönix
(Kaufschiffen) u. Stoff- u. Stikapparat!
Deutsche Singer
Familien-Nähmaschine!
Spezialität:
Feston- und Knopfloch-
Nähmaschinen
für Woll- und Leinenstoffe.



Jul. Dressler & Co.

Breslau, Ring 6. 1398
Grösste Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen aller Systeme.
Neuheit! Praktische Nähmaschinenlampe, Pat., „Phönix“.

Pract. Zahn-Arzt Alfred Freund

Friedrich-Wilhelmstraße 12, 8-1, 3-6, Feiertags 9-11. 143
Plomben, Gebisse, schmerzli. Zahnziehen. — Theilzahlung gestattet

Garderobe für Herren.

Elegante Neuheiten für die Winter-Season
in großartiger Auswahl zu bekannt billigen aber festen Preisen.
Herren-Winter-Paletots
in modernem eleganten Stoffen
höchster Qualität
hochmoderner Paletot für jüngere Herren in neuer Linie
Raglané
elegante Herbst- u. Winter- und Sommer-
Gummihäutchen
in verschiedenen Farben, Regen- und Karren.
Wollmäntel
in Robentier- oder Zuch, verschiedenartig.
Joppen
in diversen Moden u. Stoffen.
Anzüge in warmen oder hochmodernen und modernen Stoffen, elegant im Stil und Passform.
Einzelne Bekleidungsstücke
nach dem neuesten Geschmack, elegant bunte Bekleidungsstücke.

Der neue Catalog, der die obigen Artikel genau beschreibt und illustriert enthält, wird gratis und franco versandt.



S. Guttentag,

Special-Versandhaus
in Herren- u. Knaben Garderobe,
Breslau,
Ohlauerstrasse 76/77, I. und II.

Garderobe für junge Herren u. Knaben

in bester, erprobter Ausführung und aus modernen praktischen Stoffen gefertigt, in großen Mengen vorrätig.
Jünglings-Anzüge
in geschmackvoller Passform und durchweg guten Stoffen, unerreicht billig.
Jünglings-Paletots und -Mäntel
verschiedenartig und in vorzüglichen Stoffqualitäten.
Schulanzüge
in nur dauerhaften festen, Chemiedruckstoffen mit kurzer oder langer Hose, verschiedenartig, von Mk. 7,50 an.
Knaben-Anzüge
vom einfachsten bis hoch-elegantesten Jagden für alle Anlässe geeignet.
Knaben-Paletots und -Mäntel
in reichster Auswahl.
Leibchenhosen
75 Pfg., 1 Df. u. 1,25 Df.

Der neue Catalog, der die obigen Artikel genau beschreibt und illustriert enthält, wird gratis und franco versandt.

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 15. November.

*** Die Stadtverordnetenwahlen** in der zweiten Abtheilung haben die Schluppe unseres kommunalen Liberalismus vollendet. Verloren die Herren in der dritten Abtheilung drei Mandate, so erhöhte das Resultat der Wahlen zweiter Abtheilung diesen Verlust gar auf sieben Mandate. Von neun Mandaten, die der Liberalismus gestern zu verteidigen hatte, brachte er nur fünf wieder nach Hause. Verloren gingen die Mandate der Herren Brauer, Heine, Kaufmann, Bischoff, Kaufmann, Opitz und das des verstorbenen Justizrath Wehlauf, das Herr Armen-direktor Wöglke vergeblich für die Liberalen zu gewinnen strebte. Die „Breslauer Morgenzeitung“ rechnet nur einen Verlust von drei Mandaten bei den gestrigen Wahlen heraus. Zu dieser Rechnung kommt sie dadurch, daß sie Herrn Opitz plötzlich als Liberalen verschwinden läßt und behauptet, er habe sich selbst wieder aufgestellt. Daß der Liberalismus des Herrn Opitz sehr zweifelhafter Natur war, glauben wir gern, er hatte das mit anderen „auchliberalen“ Herren in der Stadtverordnetenversammlung gemein. Aber wenn er nicht als liberaler Kandidat gelten sollte, weshalb ließ man sich denn seine Selbstaufstellung gefallen, weshalb beantwortete man sie nicht mit der Aufstellung eines wirklich liberalen Kandidaten? Der Vorgang ist eben wieder ein Charakteristikum für unseren Kommunal-liberalismus.

Die Liberalen jetzt alle die Durchgefallenen in der ersten Abtheilung unterbringen wollen, die eine sichere liberale Mehrheit bringt, ist uns unverständlich. Aus dieser Abtheilung scheiden jetzt 11 Stadtverordnete aus und zwar die Herren Anwand, Dr. Flügge, Dr. Freund, Härtel, Jünger, Kiehlmann, Dr. Kurella, Pringsheim, Schürzmann, Urban und Woywode.

*** Die Stichwahlen zur Stadtverordneten-Versammlung** finden für die dritte Abtheilung am Mittwoch, den 3. Dezember, für die zweite Abtheilung am Freitag, den 5. Dezember, statt. Wir haben also noch reichlich zwei Wochen Zeit, uns zum entscheidenden Kampf zu rüsten. Hoffentlich benutzen unsere Genossen die Zeit eifrig zur Agitation, damit die Arbeiter endlich einmal eine Verstärkung ihrer Vertretung im Stadtparlament erzielen.

*** So sehen sie aus!** Die Nothen nämlich, die Umstürzler, Hezer und Streikmacher. Die „Breslauer Morgenzeitung“ hat sie in einem Feuilleton ihrer Abendausgabe dieser Tage trefflich konterfeilt. Die rührsame, unglücklich flach und unwahr gearbeitete „Erzählung aus dem Großstadtleben“ schildert die Leiden einer armen Frau, deren Mann durch die rothen Streikheger zum Säufer und pflichtvergessenen Tagedieb wurde, dessen einziges Vergnügen es ist, die arme für ihn leitende Frau zu mißhandeln. Hier eine kleine Probe aus der reizenden Geschichte:

„Der erst so fleißige, nützerne Mann geriet in schlechte Gesellschaft, die unzufrieden mit ihrem bescheidenen, aber auskömmlichen Loos an der bestehenden Ordnung der Dinge zu rütteln versuchte und auch ihn zum Streik aufreizte. Wie hatte sie gebeten und gelehrt, diesen Verkehr zu meiden, wie ihn ermahnt, mit seinem Loos sich zu begnügen! Umsonst, er war weiter gegangen auf der abwärts liegenden Bahn; bald gehörte er zu den Mädel Führern, und als der Streik einen ungünstigen Verlauf nahm, verlor er die Stellung und sank nun rasch tiefer und tiefer. Die Polizei hatte bereits ein wachsames Auge auf ihn, er gähle zu den gefährlichen, aufreizenden Elementen, welche das Wohl der Bürger bedrohen. Die Nächte durchtrank er, die Tage durchschlief er und bürdete den schwachen Schultern der Frau die Sorge für die Erhaltung der Familie allein auf.“

Wir fanden selten eine so treffliche, lebenswahre Dar-

stellung des Entwicklungsganges eines „Mädel Führers“ der gefährlichen, aufreizenden Elemente, welche das Wohl der Bürger bedrohen“, wie in dieser von R. Schönau geschriebenen Komödie. Und wir wünschen der „Breslauer Morgenzeitung“ zu solchen gewissenhaften und wahrheitsliebenden Mitarbeitern aufrichtig Glück.

*** Ueber die Besteuerung der deutschen Genossenschaften** ist Seitens des allgemeinen Verbandes eine Statistik aufgenommen worden. Diese Statistik sollte auf dem Allgemeinen Genossenschaftstage in Kreuznach bekannt gegeben werden. Da aber die Berichterstattung über den Gegenstand „Besteuerung der Genossenschaften“ megest, hat diese Mitteilung nicht stattgefunden. Der in den „Blättern für Genossenschaftswesen“ veröffentlichten Statistik entnehmen wir Folgendes:

Zahl der Genossenschaften	Steuern	Geschäfts- u. Ueberweisungen	Uebersetzungen	zum Reservefonds	Dividende
615 Kreditgen.	320,938	6,106,800	3,204,400	6,110,900	6,110,900
498 Konsumvereine	793,838	6,311,000	234,000	10,550,600	
30 Bau-Genossenschaften	31,617	73,000	28,000	47,300	
24 Rohstoff-, Produktions- u. Genossenschaften	62,905	519,800	13,800	111,700	

Nach dieser Statistik sind Bau- und Konsumgenossenschaften relativ am höchsten besteuert. Diejenigen Genossenschaften, an denen die minderbemittelten Volksklassen in erster Linie interessiert sind, tragen somit die höchste Steuerlast. Welches Geschrei würden wohl die Kleinhandler erheben, wenn sie, wie die Konsumvereine 4-5 Prozent des Bruttogewinns als Steuern abgeben müßten!

*** Zur Fleischnoth.** In Grünberg in Schlesien wurden im Monat Oktober 112 Hunde geschlachtet, während sonst gewöhnlich im Monat 30-40 Hunde geschlachtet werden. — In Langenbielau nahmen im Oktober die Pferdebeschlächtungen um 121 2/7 Prozent gegen den Vormonat zu. Trotz Bestehens eines Schlachthauses werden in Langenbielau die Hunde privat geschlachtet, so daß hierfür keine statistischen Angaben möglich sind. Thatsächlich wird aber in Langenbielau noch mehr Hundefleisch gegessen, wie in Grünberg.

*** Mit dem Ergebnis der Stadtverordnetenwahl** und unserer Taktik bei den Stichwahlen wird sich die Mitglieder-Versammlung des sozialdemokratischen Vereins am nächsten Montag beschäftigen.

*** Eine öffentliche Frauenversammlung** findet am Dienstag Abend im Gewerkschaftshause statt. Genosse Klühs spricht über Reisebilder aus Italien und der Schweiz. Zahlreicher Besuch ist erwünscht.

*** Vortrag Tschirn.** Am nächsten Mittwoch, Bußtag, Abends 8 Uhr, wird Herr Prediger Tschirn wie alle Jahre einen öffentlichen Vortrag halten, und zwar im Gewerkschaftshause auf der Marsgarthenstraße. Als Thema behandelt er die auf dem sozialdemokratischen Parteitage in München wieder aktuell gewordene Frage: „Zu Religion Privatsache?“ Eintrittskarten im Vorverkauf an den bekannten Stellen (Zigarrenhandlung von Scheeb's, Adalbertstraße 2, Judel, Klosterstraße, u., sowie im Vortragslokal) à 10 Pf., an der Kasse 20 Pf., reservierter Platz 50 Pf.

*** Jahnentüchtig** geworden ist der Musketier Niemetz von der 4. Kompanie des 156. Infanterie-Regiments Vormittags um 5 Uhr. Der Defekt trug bei seiner Flucht Zivilkleider, es dürfte also nicht leicht werden, ihn wieder zu erlangen.

*** Zirkus Sarafani.** Auf die Eröffnungsvorstellung heute Sonnabend, den 15. November, Abends 8 Uhr, im Zirkus Krenz, Louiseplatz machen wir hier noch besonders aufmerksam. Das Programm des ersten Abends, auf dessen Einzelheiten wir an dieser

Stelle heute nicht weiter eingehen, verspricht einen überaus unterhaltenden Abend. Da die Preise auf allen Plätzen um die Hälfte billiger sind als bei allen früheren Zirkusvorstellungen, so ist auch der Ärmere im Stande, einmal eine sehr gute Vorstellung von einem guten Platte aus zu genießen.

*** Schiedsgericht für Arbeiterversicherung.** Die Zahl der Anfälle im Bereich der Steinbruch-Berufsgenossenschaft ist sehr groß; von den 27 Fällen, die in der Sitzung vom 14. d. M. zur Verhandlung standen, waren 10 Unfallsverletzte, die sich ihre Verletzungen in Steinbrüchen zugezogen haben. Wir führen davon einige Fälle vor. Der Steinbrecher Kothler in Steppanshal war mehrere Jahre in einem Steinbruch bei Gubrau beschäftigt. Er verdiente durchschnittlich 3 M. pro Tag. Am 18. Mai d. J. kam er vor Beendigung der Tagesarbeit nach Hause, klagte aber über Unwohlsein und gab an, er habe sich gewiß Schaden bei der Arbeit getan. Er ließ sich auf einen Stuhl nieder, sein Gesicht verfarbte sich, und ehe noch die erschrockene Frau irgend etwas zur Linderung thun konnte, verstarb der Mann, Frau und Kinder im größten Elend hinterlassend. Die arme Wittwe beantragte die Gewährung der Hinterbliebenenrente für sich und drei kleine Kinder. Die Berufsgenossenschaft wies die Antragstellerin jedoch ab, weil der Tod mit einem Betriebsunfall in keinerlei Verbindung stehe. Sie legte Berufung ein. In der unändlichen Verhandlung führte die Wittwe an, ihr Mann sei stets gesund gewesen, der plötzliche Tod müsse durch einen Unfall im Betriebe verursacht worden sein, denn sie wüßte sonst nicht, auf welche Art und Weise der Tod verursacht sein könnte. Die Mitarbeiter des Verstorbenen sind auch der Meinung, daß ihr Kollege durch Heben eines schweren Steines sich verletzt haben müsse; krank sei er vor dem Tode gewesen. Da Zeugen nicht zugegen waren, wurde die Frau mit ihrer Berufung zurückgewiesen, weil durch Nichts erwiesen sei, daß ein Betriebsunfall vorgekommen.

Ein starkes Kontingent der Verunglückten in der Steinindustrie stellen die Augenverletzten. Hier haben wir einen Fall besonders hervor. Einem jungen Steinarbeiter ist ein großer Stein splitter ins Auge geflogen, wodurch es schwer verletzt wurde. Er ist sofort augenärztlich behandelt worden, es ist nicht mehr zu retten. Es wurde zur Schonung des anderen Auges herausgenommen und durch ein Glasauge ersetzt. Die Steinbruch-Berufsgenossenschaft bewilligte dem Verunglückten eine Rente von 25 Prozent. Damit ist dieser nicht zufrieden, da seine Erwerbsbeschränkung mehr als 25 Prozent beträgt. Der junge Mann, Namens Lampel aus Srehlen, legte Berufung ein und erschien im Bestande seiner Mutter im Termin. Sein Anspruch war sehr mächtig, er verlangte nur eine Erhöhung von 25 auf 35 Prozent, indem er geltend machte, daß seine Tätigkeit im Beruf dauernd ausgeschlossen sei. Der Vorsitzende, Regierungsdirektor Frhr. v. Rößling, bemerkte dazu, daß er, da er noch jung, immer noch Arbeit in einem anderen Berufe finden könne. Mit Recht wendete die Mutter ein, daß in der heutigen Zeit es gefunden werden schwerer falle, ein Unterkommen zu finden, geschweige einem Arbeiter mit einem Gebrechen. Für sein ganzes Leben sei ihr Sohn durch den Unfall geschädigt. Das Schiedsgericht sprach dem Kläger, da das Auge erst seit Juli d. J. entfernt und er noch nicht recht daran gewöhnt ist, mit einem Auge zu sehen, eine „Gewohnheitsrente“ von 35 Prozent zu. Mit der Gewohnheitsrente hat es folgende Bewandlung. Wenn die Berufsgenossenschaft glaubt — es steht dies in ihrem Ermessen — daß der Verletzte sich an das Uebel gewöhnt hat, dann kann sie die Rente ohne Weiteres herabsetzen oder ganz entziehen, je nachdem der Schiedspruch lautet.

Im vorliegenden Fall wird der Verletzte sich damit abzufinden haben, daß ihm nach 3 oder 6 Monaten die Rente um 10 Prozent gekürzt wird. Mit 25 pCt. halten wir den Verlust eines Auges für durchaus ungenügend entschädigt; das verlorene Augenlicht ist nie mehr zu ersetzen, und schon dieser Umstand sollte für die Beurteilung der Rentenbemessung maßgebend sein, aber der Verlust der Sehkraft ruft auch physische Leiden hervor und darum erscheint uns der Satz von 25 Prozent viel zu gering.

Stattowitz, 14. November. Eine Explosion erfolgte dieser Tage Morgens 5 1/2 Uhr in einem Hause in Folge Unvorsichtigkeits. In einer Stube des Hauses Beatenstraße Nr. 1 wohnten fünf Italiener, ein Vater mit seinen vier Söhnen, welche bei der Firma Mlora beschäftigt waren. Heute früh nun brannte einer derselben, wie die „Kant. Ztg.“ meldet, ein Streichholz an, um die Lampe anzufachen und wart dasselbe noch glühend vor sich. Im Zimmer waren verschiedene, leicht brennbare Tinkturen aufbewahrt, die sofort explodierten, so daß die Stube Feuer fing und die Bewohner derartige Brandwunden erlitten, daß sie in das Krankenhaus überführt werden mußten. Der Brand wurde von Hausbewohnern gelöscht.

Labrze, 13. November. Kindesmord. Die Leiche eines neugeborenen Kindes wurde gestern Abend an einem Bahndamm in der Nähe des Glemthor Stadtwaldes von einer Frau aufgefunden. Tödliche Verletzungen wies der Kopf auf. Die Leiche war in Lumpen gehüllt und wurde sofort polizeilich beschlagnahmt. Die Mutter ist noch nicht ermittelt.

E. BRESLAUER

Grösste Damen-Mäntel-Fabrik am Platze
Albrechtsstr. u. Schmiedebrücke-Ecke

empfehlen von

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison:

Sacco Paletots aus Eskimo, Zibeline, Angora von 8 M. an	Golf-Paletots und Capes von 12 M. an	Seidenplüsch - Jaquettes und Paletots v. 25 M. an
Reversible-Paletots von 9 M. an	Abend- u. Theater-Mäntel von 10 M. an	Backfisch-Mäntel neueste Façons v. 7 50 M. an
Eskimo-Jaquetets u. Paletots v. 7 M. an	Costumes von 12 M. an	Mädchenjaquettes u. Paletots v. 4 M. an

Bekannt grösste Auswahl.

1504

Billigste feste Preise.

Stempel, Petschäfte, Schablonen
Kl. Druckereien, Siegelmarken am billigsten bei **M. Hübsch, Sinterma-kt 97** (Bude), Ring-Ed. Musterb. v. Preisangabe gratis. Portomonaie mit Stempel 2.50 Mk.

1418V
40 Bettstellen

u. Matratzen ward. einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahlung v. 6 Mk. und wöchentlicher Abzahlung v. 1 Mk. an abgehen.

S. Osswald, Schnabrücke 741.

Damen-Fizhüte
direct in der Fabrik
Graupenstraße 11, Josef Freund & Krebs.
Fizhüte werden modernisiert.

Geschäfts-Eröffnung

Montag, den 17. November 1902, Vormittag

Einkaufs-Haus

Herrmann Broh

7 Ring 7 (Siebenkurfürstenseite).

Gefegenheitskäufe in nur gediegensten reellsten Waaren zu auffallend billigen Preisen.

SPECIALITÄT:

Kleiderstoffe, Seidenwaaren, Blousen, Jupons, Weisswaaren.

Nur Neuheiten dieser Saison.

Aussteuer-Artikel beste Fabrikate.

Teppiche - Gardinen - Portièren - Tischdecken.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Bekannt billig und gut!

Herren-Paletot, 8, 10, 12, 18, 30 Mf.

Herren-Joppen, 4, 6, 8, 10, 12, 15 Mf.

Herren-Anzüge, 50, 10,50, 16, 18, 33 Mf.

Burschen-Paletot, 7, 9, 12, 15, 18 Mf.

Burschen-Joppen, 3, 4, 5, 6, 50 Mf.

Kinder-Anzüge, Schulform, warm gefüt., 1495! 2,60, 3,50, 4,50, 5,50, 6 Mf.

Herren-Stoffhosen, 2,60, 3,50, 4,50, 5,50, 6 Mf.

Anfertigung nach Maass in nur bester Ausführung.

Joppen, Paletots und Anzüge für starke Herren in größter Auswahl.

Breslaus vortheilhafteste Einkaufsquelle für Herren- und Knaben-Garderoben.

Deutsches Kaufhaus,

Jul. Krzesny.

Hauptstraße 45b, an der Promenade,

Filiale: Gräblichenerstraße 22, Ecke Holsteistraße.



Meine ff. Horzer Hohlroller

(Stamm Gruges).

à Stk. von 5-10 Mf. auch 40 Stk. Weibchen empfehle ich den Genossen. Jede gewünschte Garantie. Bessere Anfertigung ertheilt gern.

Berthold Häusler,

Häuslich bei Striegau.

Arbeiter-

Garderobe, Hemden, Hüfen, Jacken, Blousen, Schürzen etc. Holz-Samianen, Santosfeln, Holzschuhe, Tischbederische etc. sowie sämtliche anderen Schuh- u. Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder empfiehlt billig und gut.

Paul Neumann, Inh. Nicolaus Wagner, Breslau, Neumarkt, Ecke 299, an der Anichlagenside Filialschuhe in allen Größen und jeder Preislage. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Reste

Inch, Kammgarn, Plüsch, Krimmer, Sammt Seide, Bendamaß, Gerstenb, Siené DounerConf. etc. für Händler, Kürschner u. Schuhmacher nach Gemäch. Nur Breitestr. 43, Ecke Kautz.

Leinenhaus

Bielschowsky,

Breslau, Nicolaistrasse 76, Ecke der Herrenstrasse.

Wollene Tricotagen.

Herren-Normalhemden, das Stück von Mk. 1,35 ab
Herren-Unterjacken, 0,85 .
Herren-Unterbeinkleider, 1,20 .

Gestrickte wollene Herrensocken
vorzügliche Qualitäten,
das Paar von Mk. 0,60 ab

Wollene Damen-Tricothemden, d. St. v. Mk. 1,35 ab
Wollene Damen-Tricotunterjacken, d. St. v. Mk. 1,25 .
Wollene Damen-Tricotbeinkleider 1,70 .

Kinder-Tricot-Anzüge

mit Leinchen und Aermeln, Innenseite mit Pelzfutter, das Stück von Mark 0,90 ab

Wollene Unterzeuge

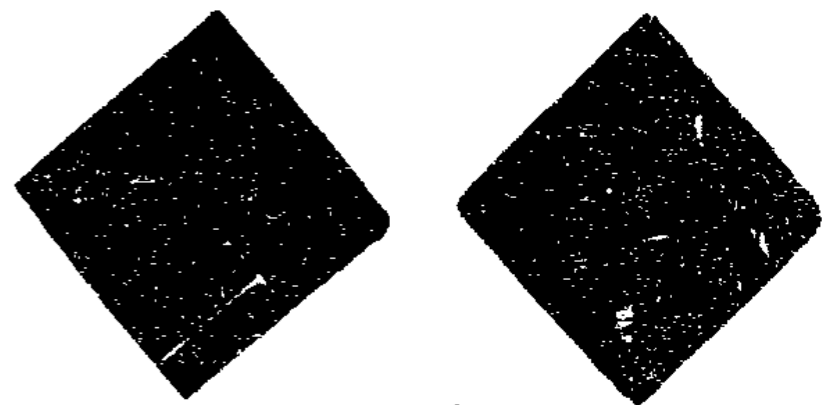
für Knaben und Mädchen in allen Größen und Preislagen.

Gestrickte wollene Herrenwesten
das Stück von Mk. 2,50 ab.

Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe,
Herren-Socken.

Reform-Beinkleider

für Damen und Mädchen in 12 verschied. Qualitäten.

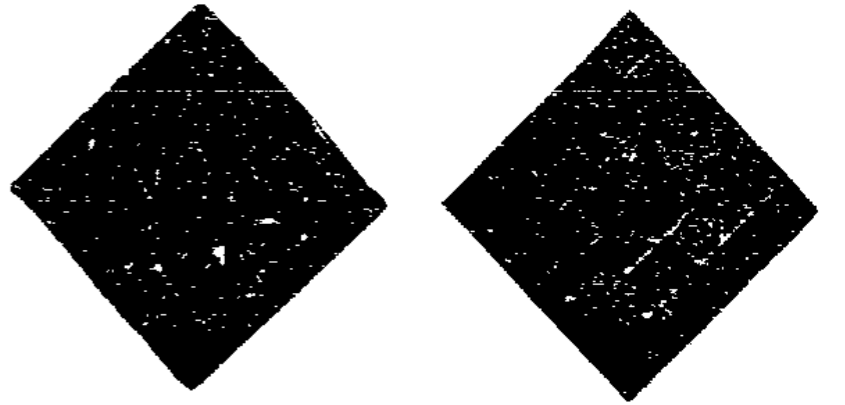


Neu eröffnet!

Geringste Anzahlung bei Möbeln, Spiegeln, Polsterwaaren, Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe, fertigen Kleidern, Manufacturwaaren.

M. Grau,

3, Albrechtsstraße 3,
erste Etage.



Lang-Abietauer Leinwand-Haus

Julets, Tüchen, Gardinen, Wachsleinwand auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, wachselose Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen.
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51